



# beteiligungs|report®

## FACHMAGAZIN FÜR SACHWERTANLAGEN



### ESG Investing – der Weg in den Himmel?



Die Seele der Wirtschaft ist der Mensch

Seite 2

Wohnimmobilien in den USA -  
was sie so stark macht

Seite 10

Finanzierungsalternativen nach  
der „Zeitenwende“

Seite 13



Eine Anzeigenonderveröffentlichung gemeinsam mit:

# Die Seele der Wirtschaft ist der MENSCH! Deshalb hier meine Trusted Signatures!

*Gedanken des Herausgebers Edmund Pelikan*

> In einem New Monetary Deal muss die Finanzwelt neu gedacht werden – ein etwas anderer, vertrauensbasierter und positiver Ansatz von Kapitalismus: Der Weg ist, die erste Generation zu sein und nicht die Letzte!

Die monetäre Welt – und nicht nur diese – ist verrückt geworden und steht Kopf. Nun ist nicht nur ein Krieg in Europa Realität, sondern auch die Finanzwelt tanzt Rock 'n Roll mit vielen Sprüngen und Kapriolen. Eine Inflation um die zehn Prozent tut ihr Übriges. Der von mir sehr geschätzte Immobilienguru und Ehrenpreisträger des Deutschen BeteiligungsPreises in der Kategorie „Medien“, Werner Rohmert, teilt mit, die Arbeit bereitet ihm nun wieder „Freude“. Der wohl nicht frei von Sarkasmus geäußerte Satz zeigt: Rohmert trauert den Höhenflügen und Superlativen der letzten Dekade(n) nicht nach, gegen die er als Realist bzw. Pessimist mit ständigen Warnungen anschreiben wollte.

Mir geht das ein bisschen zu weit. Denn was ist die Folge dieser Freude? Geldwerte wie auch Sachwerte liegen am Boden, nicht weil die Nachfrage, sondern vielmehr die Finanzierung fehlt. Ein Teil der Bankvorstände sollte meiner Ansicht nach die Lizenz zum Führen eines Finanzinstitutes verlieren, da sie nach 2008 wieder genau

so weitergemacht hatten, wie zuvor. Lerneffekt gleich null – was man an der Schweizer Bank Credit Swiss sieht, die nun mit einem dreistelligen Milliarden Betrag vom eidgenössischen Staat gerettet werden musste und mit dem Hauptkonkurrenten UBS zwangsverheiratet wurde. Die darauf abgeleitete Zukunftsaussicht laut Prof. Hans-Werner Sinn bei Maischberger ist, dass dieser neu entstandene Riese nicht too big to fail, sondern zu groß zur Rettung ist. Eine Bank, die ein Bilanzvolumen des zwei- oder dreifachen des Bruttoinlandsproduktes einer Volkswirtschaft hat, kann nicht mehr gerettet werden, ohne das Land in ein Chaos zu stürzen.

Zudem sind in der Eurozone weitere Probleme angekommen. Die deutschen Sparkassen müssen in ihren Depot A (Eigenanlagen der Banken) rund 8 Milliarden an Wertberichtigung aufgrund der zu Niedrigzinsen eingekauften Anleihen abschreiben, bei den Genossenschaftsbanken sind es 6 Milliarden Euro. Und der Zinsanpassungsdruck der Notenbanken zur Inflationseindämmung erhöht weiter den Druck.

Verrückte Welt, die so vor einem Jahr nur zu erahnen bzw. zu befürchten war.

Und die Bundesregierung reagiert mit einer Orgie an Verboten und Regulierung ohne Sinn und Verstand. Sie wird damit – wenn dies ideologisch bleibt - die Investitionstätigkeiten abwürgen, egal ob in Arbeitsplätze oder in Wohnungen. Geld ist flüchtig und wird sich

erst aus Deutschland und eventuell danach aus Europa bewegen. Sollte der politische Überregulierungs-Worstcase-Wahnsinn eintreten, wäre sogar eine USA unter Trump – bei einer möglichen Wiederwahl 2025 - ein besserer Investitionsstandort als Deutschland oder Europa.

## Sachwerte und Geldwert sind eine Symbiose

Nur festverzinsliche Anleihen sind kein Sicherheitsfaktor für eine Portfolio. Es ist und bleibt die einzig belastbare Weisheit, dass nur Streuung, Streuung und nochmals Streuung die Lösung dafür ist. Aktien und Anleihen, Immobilien und Gold, Kurzläufer und Langläufer, Deutschland, Europa und Übersee, alle diese Aspekte und viele mehr gehören in ein breit aufgestelltes Portfolio. Zudem ist es wichtig, den Portfolioansatz immer wieder zu kontrollieren und zu hinterfragen sowie aktuelle politische und ökonomische Einflüsse zu berücksichtigen.

Berechtigt ist natürlich die Frage, woher man diese Kompetenz nehmen soll, alles das zu wissen und richtig zu entscheiden. Und hier darf ich auf ein Interview mit Stefan Seewald, dem Geschäftsführer einer großen und erfolgreich agierenden Stiftung verweisen. Er und sein Team stemmen mit nur einer Handvoll Mitarbeitern die Verwaltung eines dreistelligen Millionenvermögens. Wie? In dem sich das Team auf Portfolio-Controlling und auf die Anlagerichtlinien mit Erfahrung und gesundem Menschenverstand konzentriert und



die eigentliche Portfolioverwaltung mehreren Vermögensverwaltern überlässt. Und dies, so Seewald, funktioniert sehr gut.

Bei der hier beschriebenen Stiftung und auch bei den großen bekannten Universitäts- oder Staatsfonds sind immer Sachwerte und immer seltener klassische Staatsanleihen Bestandteil des Portfolios. Den Grund dafür kann man sich denken.

### Vertrauen der Anleger gewinnen

Akteure der Finanzbranche, Investoren und Unternehmer, allesamt ideenreiche und kreative Menschen, haben die Chance, etwas zu verändern. Es gilt, Vertrauen zu erzeugen und redlich zu sein - gerade im Finanzbereich. Gegen den Pessimismus ankämpfen, ohne den Weltuntergang zu beschwören. Jeder von uns sollte jetzt nicht verzagen, sondern versuchen, das Richtige zu tun und dabei andere so gut es geht, mitzunehmen.

Angst lässt uns gelähmt zurück, Vertrauen und Zuversicht beflügeln. Auch für mich ist es nicht immer leicht,

nach einem negativen Telefonat mit Marktteilnehmern, den Tagesnachrichten und immer mehr destruktiven Verschwörungsmythen aufzustehen und zu sagen, so what, ich will einen positiven Weg gehen. Nennen sie mich vielleicht naiv. Ich missbillige Anlegerbetrug und Geldgier, schätze aber wertige Beratung, faire Bezahlung für wertige Arbeit und Kreativität.

Lasst uns das Gegenteil eines Bankeruns erzeugen – mit etwas Tollem wie Impact Investing – und Trustliving statt Trustwashing! Lasst uns keine Angst schüren, sondern Zuversicht, dass wir als Menschen Probleme lösen können. Lasst uns investieren in die klügsten und empathischsten Köpfe unseres Landes. Unsere Großeltern haben nach dem Krieg ganz Deutschland wieder aufgebaut, unsere Eltern eine Ölkrise, die schwarzen Jahre der RAF und den kalten Krieg gemeistert. Und so können wir die ökonomische und ökologische Transformation schaffen.

Ich glaube, dieser Weg ist es wert – das sind meine Trusted Signatures! red.

## Inhalt

2	Editorial
4	NEWS: Kurzmeldungen
6	TITELSTORY: ESG-Investing- der Weg in den Himmel?
10	MARKET: Wohnimmobilien in den USA- was sie so starkmacht
12	ASSET: Reset der Asset Allocation
14	MARKET: Finanzierungsalternativen nach der „Zeitenwende“
15	RESEARCH: Studie über Frauen in der Finanzbranche
18	SOCIETY: Personelles

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Edmund Pelikan

**Verlag:**  
epk media GmbH & Co. KG  
Altstadt 296, D-84028 Landshut  
Tel.: +49 871 430 633 – 0

**Redaktion:**  
Edmund Pelikan (ep) verantwortlich,  
Tanja Christl (tc)  
**Grafik, Layout:** Ellen Kotzbauer (ek)  
**Erscheinungsweise:** halbjährlich

**Foto-Quellen:**  
www.pixabay.de, shutterstock, www.pexels.de

**Anzeigenvertrieb:**  
Anzeigenabteilung der  
epk media GmbH & Co. KG  
Tel.: +49 871 430 6 33 – 0  
Email: sekretariat@epk24.de

**Ausgabe:** Nr. 138  
Supplement in dem FrauenFi-  
nanzmagazin Courage  
**Auflage:** 16.000

Nachdruck und Veröffentlichung nur mit  
Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Beiträge und Autoren  
In den mit Autorennamen gekennzeichneten Beiträgen wird  
die Meinung der Autoren wiedergegeben. Diese muss nicht  
unbedingt mit der des Herausgebers übereinstimmen.

Risikohinweise / Disclaimer  
Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als  
vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität  
und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch  
nicht. Indirekte sowie direkte Regressanspruchnahme  
und Gewährleistung wird für jegliche Inhalte kategorisch  
ausgeschlossen. Leser, die aufgrund der in diesem Report  
veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln  
auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig  
damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen  
keinerlei Haftungspflicht. Ausdrücklich weisen wir auf die  
erheblichen Risiken hoher Wertverluste hin. Dieser Beteiligungs-  
Report darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden,  
auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter In-  
halte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren.

Für alle Hyperlinks gilt: Die epk media GmbH & Co. KG erklärt  
ausdrücklich, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die In-  
halte der gelinkten Seiten zu haben. Daher distanziert sich die  
epk media GmbH & Co. KG von den Inhalten aller verlinkten  
Seiten und macht sich deren Inhalte ausdrücklich nicht zu  
Eigen. Diese Erklärung gilt für alle in den Seiten vorhandenen  
Hyperlinks, ob angezeigt oder verborgen, und für alle Inhalte  
der Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen.

Alle nicht mit dem Zusatz „(red.)“ - Redak-  
tion - gekennzeichneten Beiträge  
sind Auftragspublikationen  
und damit Anzeigen.

## Kurzmeldungen

### Deutscher Wohn-Investmentmarkt mit schwachem Start in das Jahr 2023

Die stark gestiegenen Finanzierungskonditionen, eine Inflation auf historisch hohem Niveau, makroökonomische Unsicherheiten und neue Risiken im Bankensektor sorgten für einen sehr verhaltenen Jahresstart auf den Wohn-Investmentmärkten. Bundesweit wurden in den abgelaufenen drei Monaten 1,15 Mrd. € in größere Wohnungsbestände (ab 30 Wohneinheiten) investiert. Damit wurde das Ergebnis des ersten Quartals des Vorjahres mit 71 % deutlich verfehlt. Auch der langjährige Durchschnitt wurde um 79 % unterschritten. Mehr Klarheit über den weiteren Verlauf im Zinszyklus dürfte für eine spürbar höhere Marktdynamik im Jahresverlauf sorgen. Dies ergibt eine Analyse von BNP Paribas Real Estate.

„In den ersten drei Monaten im Jahr 2023 belief sich das Investitionsvolumen auf nur rund 1,15 Mrd. €, womit das schwächste erste Quartal seit 2011 verzeichnet wurde. Die Wohn-Investmentmärkte haben die Antriebsschwäche aus 2022 ins neue Jahr mitgenommen. Die geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Zinswende mit dem daraus resultierenden starken Anstieg der Finanzierungskosten und die sprunghaft gestiegene Inflation haben ihre Spuren auf den Finanzmärkten hinterlassen und auch den sonst so resilienten deutschen Wohn-Investmentmarkt in eine neue Preisfindungsphase ver-

setzt. Weiterhin bestehen zwischen Kauf- und Verkaufsgesuchen häufig deutliche Preisdifferenzen. Großvolumige Transaktionen konnten daher kaum realisiert werden. Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen jedoch, dass solche Marktphasen typischerweise nicht von Dauer sind und von neuen Akteuren, die in den Markt eintreten, aufgelöst werden, um in der Gunst der Stunde Opportunitäten zu realisieren. Perspektivisch wird so wieder ein konstruktiverer Austausch zwischen Käufer und Verkäufer mit einem für alle Seiten tragbaren Preisniveau stattfinden können“, erläutert Christoph Meszelinsky, Geschäftsführer und Head of Residential Investment der BNP Paribas Real Estate GmbH.

*Quelle: BNP Paribas*

### FinVermV: Abfrage von Nachhaltigkeitspräferenzen ist ab 20.04.2023 Pflicht

Die Finanzdienstleister mit Erlaubnis nach Paragraph 34f Gewerbeordnung (GewO) sind ab sofort verpflichtet, in der Anlageberatung die Nachhaltigkeitspräferenzen ihrer Kunden abzufragen. Dies betrifft auch Honorar-Finanzdienstleister mit Zulassung nach Paragraph 34h GewO.

Die Änderung der Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) war Ende März vom Bundesrat beschlossen worden, durch einen „dynamischen“ Verweis auf den entsprechenden Passus in einer Unterverordnung zur EU-Finanzmarkttrichtlinie MiFID II („Delegierte

Verordnung“ (EU) 2017/2204) in seiner „jeweils geltenden“ Fassung.

Für Banken und Wertpapierinstitute einschließlich Finanzdienstleister unter einem Haftungsdach sowie für Versicherungsvermittler (34d GewO) gilt diese Verpflichtung bereits seit August 2022.

*red*

### Verhaltener Jahresauftakt auf dem Logistik-Investmentmarkt

Der rapide Wandel auf den globalen Finanzmärkten in Kombination mit den aktuellen Unsicherheiten über die weitere Entwicklung auf den Nutzermärkten haben die Dynamik auf dem gewerblichen Investmentmarkt zu Jahresbeginn spürbar gedämpft. Auch die in jüngerer Vergangenheit vergleichsweise krisenresistente Assetklasse Logistik ist von dieser Entwicklung nicht ausgenommen. Mit rund 951 Mio. € steht für den Logistik-Investmentmarkt der schwächste Jahresauftakt seit 2016 (818 Mio. €) zu Buche, womit das Rekordergebnis aus dem Vorjahr um rund 80 % und der langjährige Durchschnitt um 47 % unterschritten wurde. Dies ergibt die Analyse von BNP Paribas Real Estate.

„Bemerkenswert ist jedoch, dass das aktuelle Resultat vollständig auf Einzeldeals fußt und ihr Volumen sich in etwa in ihrem langjährigen Durchschnitt bewegt. Dass allein mit Single-Deals fast die 1 Mrd. €-Marke erreicht wurde, spricht dafür, dass Käufer und Verkäufer auch in der aktuellen Phase weiterhin zueinander finden. Beide Seiten sondieren den Markt aktuell jedoch sehr viel stärker als noch in den Vorjahren, sodass Transaktionen entsprechend selektiver vollzogen werden“, erläutert Christopher Raabe, Geschäftsführer und Head of Logistics & Industrial der BNP Paribas Real Estate GmbH.

*Quelle: BNP Paribas*



## IWF senkt Prognose für Weltwirtschafts-Wachstum

Der Internationale Währungsfond (IWF) sieht die Zukunft der Weltwirtschaft schlechter als noch zu Beginn des Jahres. Angesichts der Turbulenzen im Finanzsektor, der hohen Inflation, der anhaltenden Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine und drei Jahren Corona-Pandemie seien die Aussichten erneut ungewiss, so der IWF. In Deutschland dürfte die Wirtschaft demnach in diesem Jahr sogar leicht schrumpfen (-0,1 Prozent ggü. dem Vorjahr). Gegenüber der Prognose vom Januar 2023 ist das Minus von 0,2 Prozent-

punkten, wie die Statista-Infografik zeigt.

In seiner Prognose senkte der IWF zudem seine Vorhersage weltweit: Das globale Wachstum werde sich im Vergleich zu 2022 (3,4 Prozent) in diesem Jahr auf 2,8 Prozent verlangsamen. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine belaste die Wirtschaft weltweit. Die Invasion habe die Inflationsraten rund um den Globus nach oben getrieben, was deutliche Zinserhöhungen und weniger Wachstum in vielen Ländern nach sich gezogen hätte. Der Westen habe die ökonomischen Beziehungen zu Russland weitgehend auf Eis gelegt, was vor allem mit höheren Energiekosten einher-

ginge. Weltweit, so der IWF, sei es eine Gratwanderung die Preisstabilität wiederherzustellen und ein Abrutschen in eine Rezession zu vermeiden.

Quelle: statista

QR-Code zur Infografik:



Die vollständigen Pressemitteilungen sowie laufend neue Meldungen der Sachwertbranche lesen Sie auf unserem Sachwertnewsportal  
+++ [www.gentdwell.de](http://www.gentdwell.de) +++

Anzeige

# IHR SPEZIALIST FÜR LOGISTIK-INVESTMENTS

SOLVIUM ✓



Gründung  
**2011**



Logistik-  
investments  
**> 200**



Investoren  
**> 7.500**



Standorte  
**HAMBURG  
CHAM  
KÖLN**  
(Oberpfalz)



Mitarbeiter in  
Deutschland  
**> 40**



Anlegerkapital  
in EUR  
**> 350 Mio.**



Erfüllungsquote  
**100%**



Geleistete Miet-, Zins- und  
Rückzahlungen in EUR  
**> 150 Mio.**

**100%-Erfüllungsquote:** Seit Unternehmensgründung im Jahr 2011 wurden alle Miet-, Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen in voller Höhe erfüllt. Alle Investments laufen planmäßig oder wurden planmäßig abgeschlossen.



# ESG Investing – der Weg in den Himmel?!

Essay von Fred Gentdwell



**Nachhaltige Geldanlage, Impact Investing oder Portfolioaufbau nach ESG-Kriterien sind nur einige der zahlreichen Formulierungen für Geldanlagen bzw. Investieren mit einem gesellschaftlichen Zusatznutzen. (Im nebenstehenden Kasten erklären wir den Begriff ESG)**

Aber wie geht ESG-Investing eigentlich und warum ist es wichtig? Selbst einer der größten Investoren weltweit, Larry Fink von BlackRock, schrieb in einem Kundenbrief: „Die Dekarbonisierung schreitet in den verschiedenen Teilen der Wirtschaft und der Welt mit unterschiedlicher Geschwindigkeit voran. Die Erschütterungen, die wir heute im Energiesektor erleben, sind nur ein Beispiel für die Herausforderungen, die der Übergang mit sich bringt.“ Es ist also nicht die Frage ob, sondern wie wir unser Wirtschaftssystem und damit auch die Finanzwelt auf die neue Zeit einstellen.

Die Umsetzung der ESG- und Nachhaltigkeits-Themen, ist die größte wirtschaftliche Transformation unserer Zeit, die natürlich auch Probleme und Fragen aufwirft. Der erste – wohl wichtigste – Punkt ist, ob wir wirklich alles, dem Thema Klimaschutz unterwerfen dürfen? Wieviel Demokratie, sozialer Ausgleich, Gleichberechtigung, Wohlstand etc. darf, neben dem natürlich wichtigen Thema Klimawandel und Dekarbonisierung, erlaubt sein? Ist es klug, dass ab 2024 Öl- und Gasheizungen in Privathaushalten verboten werden, wenn gleichzeitig die Bundestagsverwaltung erklärt, das Heizsystem des Parlamentssitzes kann nicht in angemessener Zeit umgerüstet werden? Selbst Transformations-Pacesetter Robert Habeck nutzt bei seinem Privathaus in Flensburg zwar Fernwärme, diese soll zu 98 Prozent jedoch aus fossilen Brennstoffen kommen. Solche Widersprüche sind allgegenwärtig. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur Kli-

maschutz. Dies signalisierte bereits 2015 die sogenannten Sustainable Development Goals der UNO. Diese 17 Ziele stehen im Wesentlichen für eine nachhaltige Entwicklung in sämtlichen Lebensbereichen: Neben konkreten Klimazielen soll Armut und Hunger beendet und Ungleichheiten bekämpft werden, Bildung und nachhaltiges Wirtschaftswachstum gefördert werden. Dieser Breite Ansatz ist ebenso beeindruckend wie wünschenswert.

Auf nachhaltiges Wirtschaften bei den persönlichen Finanzen umzustellen, wie kann das gelingen?

## Finanzen beginnen beim Girokonto

Eine der ältesten Nachhaltigkeitsbanken ist die GLS Bank in Bochum. Die Bank ist kein Trittbrettfahrer eines Hypes, sondern stemmt sich mit ihrer Art bereits seit 1974 gegen gängige Finanzrends. Sie stellt nicht nur Girokonten zur Verfügung, sondern auch Kredite für nachhaltige Projekte, wie Windräder, Sozialimmobilien oder nachhaltige Geschäftskonzepte. Hauptpluspunkt ist eine sehr transparente Geschäftspolitik. Aber auch die Ethikbank, Triodos-Bank und die Ökobank seien hier explizit genannt.

## Finanzanlagenberater/ Vermögensverwalter

Inzwischen hat sich eine ganze Industrie an grünen Geldanlagen-Vermögensverwaltern entwickelt. Jeder Anleger\*in sei aber hier geraten, das „grüne“ Feigenblatt forscher anzuheben und kritisch zu hinterfragen. Denn es ist sehr lukrativ, mit Greenwashing auf Kundenfang zu gehen und eine alte Hütte nur mit grüner Farbe anzupin-

## Was ist eigentlich ESG – Eine Erklärung

Die Abkürzung „**ESG**“ steht für **Environmental, Social** und **Governance**. Übersetzt bedeutet es Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Es bezeichnet ein Rahmenwerk zur Bewertung der nachhaltigen und ethischen Praxis von Unternehmen und Investoren. Es gibt aber (noch) keinen gesetzlich definierten verbindlichen Standard. Mit diesen drei Kriterien können Investoren aber auch allgemein Stakeholder überprüfen, ob Firmen nachhaltig agieren. Mit der neuen Corporate Sustainability Reporting Directive verpflichtet die EU zukünftig Unternehmen ab einer bestimmten Größe zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

**E - Environmental** stellt die Umweltauswirkungen von Investitionen und Unternehmen in den Mittelpunkt der Betrachtung.

**S - Social** beurteilt, wie ein Unternehmen seiner Verantwortlichkeit gegenüber seinen Mitarbeitern, Zulieferern, Kunden und der Öffentlichkeit gerecht wird. Das reicht weit über Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit hinaus. Felder wie Vielfalt, Gleichbehandlung, Inklusion aber auch faire Bezahlung und Arbeitsbedingungen werden hier betrachtet.

**G – Governance** betrachtet die Unternehmensführung, den gesamtheitlichen Aspekt der Geschäftsleitung, anfangen von der Vergütung, über die Steuerstrategie oder besser die Steuervermeidungsstrategie bis hin zu Korruption. Auch hier spielen Vielfalt und Gleichbehandlung eine Rolle.

Es besteht jedoch das Risiko von „Greenwashing“, dass Unternehmen und Investoren den Umfang und die Wirksamkeit ihrer ESG-Strategie weiterreichender darstellen als sie tatsächlich sind. Ein kritischer Blick tut hier gut.

Anzeige



Werte für Generationen

Werbemitteilung

## Erfolgreich investieren mit PROJECT Qualitätsimmobilien

- ✓ Immobilienentwicklungen mit **Schwerpunkt Wohnen** in gefragten Metropolregionen
- ✓ Einmalzahlung: **ab 10.000 EUR** zuzüglich 5% Ausgabeaufschlag
- ✓ Hohe Risikostreuung in mindestens **acht Immobilienentwicklungen**
- ✓ Laufzeitende: **30.06.2032**  
(Kapitalrückzahlungen ab 01.02.2030 durch Desinvestitionskonzept möglich)
- ✓ Entnahmelooption: **4 oder 6%** auf monatlicher Basis
- ✓ Gesamtmittelrückfluss von **bis zu 165,0%** im MidCase-Szenario

Ihr Immobilieninvestment mit Zukunft: [www.metropolen22.de](http://www.metropolen22.de)

4% p.a.  
Frühzeiher-  
bonus  
bis Platzierungsende

**PROJECT Investment Gruppe**  
Kirschäckerstraße 25, 96052 Bamberg  
✉ [info@project-vermittlung.de](mailto:info@project-vermittlung.de)  
☎ 0951.91 790 330

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des AIF und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Dokumente finden Sie in deutscher Sprache auf der Website [www.project-investment.de/private-investoren/produkte/einmalzahlungsangebot-metropolen-22](http://www.project-investment.de/private-investoren/produkte/einmalzahlungsangebot-metropolen-22). Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf der Website [www.project-investment.de/meta/anlegerrechte](http://www.project-investment.de/meta/anlegerrechte).

Foto: PROJECT Immobilienentwicklung Kritteler Straße, Frankfurt a. M.



## Nachhaltigkeit in der Gastronomie

Michelin ist nicht nur für Reifen bekannt, sondern seit Langem auch Gourmets ein Begriff. Die Sterne stehen für erstklassiges Essen und besten Service. Für ein drei Sterne Lokal kann man schon mal weite Strecken zurücklegen und das schließt wieder den gedanklichen Kreis zu den Reifen. Seit kurzer Zeit „bestern“ nun auch der rote Gourmetführer besonders nachhaltige Gastronomen. Es wird der grüne Stern verliehen, der für ein nachhaltiges Konzept bei höchster Genussqualität steht.

Dazu gehören regionale und saisonale Produkte, um kurze Wege zu gewährleisten und damit die Umwelt zu schonen. Diese regionalen Produkte müssen sich in den innovativen Gerichten widerspiegeln. Zudem ist die Verantwortung gegenüber Mitarbeitern ein wichtiges Element. So ist es nicht nachhaltig, viele Saisonarbeiter aus ganz Europa in der Hochsaison zu beschäftigen, die dann im Winter wieder ausgestellt werden. Soziale Nachhaltigkeit in der Gastronomie bedeutet, dass einem festen Arbeiterteam ganzjährig eine Beschäftigung garantiert wird.

Unter den wenigen vergebenen grünen Michelin-Sterne, befindet sich das Romantikhotel Schloss Hohenstein, geleitet von den Gastronomieprofis und Ehepaar Rehberger. Glückwunsch für diese genussreiche Nachhaltigkeit! ■■■



seln. Aber manchmal ist es gar nicht so einfach den Durchblick in Sachen Nachhaltigkeit zu bewahren, denn die Taxonomie – also das Regelwerk der EU – lässt hier durchaus Interpretationsspielräume. So gilt beispielsweise die Investition in Kernkraft in Frankreich und Finnland innerhalb der EU aufgrund der CO<sub>2</sub>-armen Herstellung des Stroms als umweltfreundlich, während man sich hierzulande dieser Auffassung – auch als Brückentechnologie – nicht anschließen will.

## Angebot an nachhaltigen Geldwerten wächst

Der Marktbericht 2022 des Forums nachhaltiger Geldanlagen e.V. sprach davon, dass diese Form der Geldanlagen sich weiter auf dem Vormarsch befindet. Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung ist sowohl die europäische Regulatorik, die Schritt für Schritt umzusetzen ist, als auch die weiterhin hohe Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Mitte der Gesellschaft. Im Berichtszeitraum 2022 waren über 16,7 Prozent aller offenen Publikumsfonds aus dem nachhaltigen Segment und das Investitionskapital in diesem Bereich stieg um 230 Prozent. Eine Erfolgsstory, die sich sehen lassen kann. Und das positive dabei: Im Wesentlichen gibt es keinen Renditeunterschied zwischen nachhaltigen und konservativen Portfolioansatz. Das bedeutet, diejenige, die sich für den nachhaltigen Weg der Geldanlage entscheiden, verdienen das Gleiche wie

diejenige, die auf diesen Weg verzichten.

## Nachhaltige Sachwerte sichern das Portfolio ab und wirken direkt

Der Bereich nachhaltige Sachwerte wird oftmals vernachlässigt. Deshalb erlauben wir uns hier, darauf etwas mehr Gewicht zu legen.

Neben den offenen Fonds gibt es auch geschlossene Fonds in Sachwerte, sogenannte Publikums-AIF (Alternative Investmentfonds). Generell sind zwar nur noch wenige Anbieter am Markt im Segment geschlossene Investmentvermögen tätig, da es hier in der Vergangenheit anlegerfeindliche Fehlentwicklungen und Marktverwerfungen gab. Die heute noch am Markt agierenden Teilnehmer sind meist durch die Mitte der letzten Dekade eingeführte Regulierung solide aufgestellt. Auch hier gewinnt das Thema Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung, z. B. durch Beteiligungen in Wind- oder Solarparks. Zu nennen sind hier u. a. die Emissionshäuser ÖKORENTA, HEP Global oder CAV Partners. Die ersten beiden Häuser bieten Anlageprodukte für Privat- als auch Institutionelle Anleger\*innen an, CAV hat sich auf das professionelle Anlegersegment konzentriert. Clemens Mack, Geschäftsführer der ÖKORENTA FINANZ GmbH, hebt in unserem Interview in diesem Magazin besonders die Glaubwürdigkeit hervor in dem er äußert: „Bei unseren jüngsten Fonds, einem Pub-



likums-AIF und einem Spezial-AIF für professionelle und semiprofessionelle Anleger, haben wir uns durch die Konzeption als Artikel-9-Produkte gemäß EU-Offenlegungsverordnung zum Nachweis der erreichten Nachhaltigkeitsziele verpflichtet. Und diese Ziele sind messbar. Eine 200.000-Euro-Teilnahme zum Beispiel kann jährlich über 800 Tonnen CO2 einsparen.“ Es sind also durch konkret benennbare Investitionen auch konkrete Ergebnisse erzielbar, und diese Transparenz erzeugt Vertrauen.

Neben den strukturierten Sachwertanlagen sind auch Direktinvestitionen, zum Beispiel in Immobilien, möglich. Wer sich eine nachhaltig errichtete Immobilie leisten möchte, wird tief in die Tasche greifen und in die laufende Betreuung einsteigen müssen. Alternativ kann man hier auf Immobilienaktien setzen, die jedoch in den letzten Jahren weder durch Ertragsstärke noch durch Nachhaltigkeit auffielen. Eine Ausnahme bildet hier die Wohnraum AG, die sich der Sanierung von Altbeständen verschrieben hat und mit gezielten – fast liebevollen – Mieterbetreuungsprogrammen auf sich aufmerksam macht. Weitere Möglichkeiten sind sogenannte Artikel 8 oder 9-Fonds, die gezielt das Thema Nachhaltigkeit konzeptionell erfassen. Der Anbieter LHI Leasing aus Pullach hat hierfür seit einigen Jahren ein detailliertes ESG-Rating für Immobilien ent-

ckelt. Dieses Angebot ist jedoch vor allem für institutionelle Anleger konzipiert.

### Prüfe wer sich ewig bindet

Nachhaltige Geldanlagen sind nichts für die schnelle Nummer. Geboren wurde der Begriff in der Forstwirtschaft, um dem kopflosen Einschlag von Wäldern eine Ausgewogenheit aus Holzentnahme und kontinuierlicher Aufforstung gegenüberzustellen. Und so ist es auch bei der Bewirtschaftung des Geldes. Vorbilder sind hier die großen Stiftungsvermögen, wie der Oberfrankenstiftung, der norwegische Staatsfonds oder die großen Universitätsportfolios wie von Harvard oder Oxford. Grundlage ist ein breitgestreutes Portfolio mit Investitionen in nachhaltige Geld- und Sachwerte.

*Die Infokästen, die diesen Bericht begleiten, zeigen nachhaltige, teils ESG-konforme Ansätze aus weiteren Lebensbereichen wie Denkmal und Gastronomie.*

*red.*



## Nachhaltigkeit im Denkmal

Denkmal-Immobilien, wie Schlösser und Burgen, sind unterschätzte Investitionsmöglichkeiten im Segment Nachhaltigkeit. Viele der Denkmaleigentümer blicken oftmals in die Vergangenheit, also auf die Historie ihrer Gebäude. Dabei wird manchmal der Blick in die Zukunft vergessen und wertvolle Bausubstanz für Wohnungen oder Gewerbe bleibt ungenutzt.

Einen werterhaltenden oder sogar wertsteigernden Ansatz fährt der Vorstandsvorsitzende der Oskar-Hacker-Stiftung, Ralph Veil. Zum ansehnlichen Immobilienvermögen der Stiftung gehört u. a. auch Schloss Hohenstein bei Coburg, dessen Renovierung sich Oskar Hacker über Jahrzehnte widmete. Nach dessen Tod wurde das Erbe in eine Stiftung überführt. Vor rund drei Jahren übernahm sein Großneffe, Ralph Veil den Vorsitz des Stiftungsvorstandes und belebte die Aktivitäten. Er gewann ein Pächterehepaar für die Ausrichtung der Gastronomie als hochwertiges Romantikhôtel und begründete Vereine für Ernährung und Kunst. Insbesondere das Kunstforum lockt seit nunmehr drei Jahre hochkarätige Künstler nach Hohenstein und befruchtet damit auch die Gastronomie. Damit veränderte man die Immobilie in eine niveauvolle Feinschmeckergastronomie und schaffte Raum für Kunst, Kultur und Natur im Schlosspark. Aus dem Schloss wurde ein nachhaltiger Ort der Begegnung und des Genusses.

*Ralph Veil, Stiftungsvorstand Schloss Hohenstein*



## Wohnimmobilien in den USA – Was sie so stark macht“

In den USA mieten immer mehr Menschen eine Immobilie, statt sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Das bringt nachhaltige Investitionschancen für Anleger

Für europäische Investoren, die auch globale Beteiligungen schätzen, sind die USA schon seit Jahrzehnten eine renommierte Adresse für Investitionen. Von der Wirtschafts- und Kaufkraft über die politische Rechtssicherheit bis hin zur Zugänglichkeit für ausländische Kapitalgeber – kaum ein anderer Markt bietet vergleichbar günstige Bedingungen für Investitionen. Das gilt vor allem für den Immobilienmarkt in den USA.

Neben dem gewerblichen Bereich hat sich insbesondere der Mietwohnungsmarkt als aussichtsreiches und krisenresistentes Segment etabliert. Aufgrund der Wohnungsknappheit ist der Bau neuer Wohnungen von hoher Bedeutung für die Politik, die Wirtschaft und die Bevölkerung. Das Wohnen zur Miete, in den USA lange Zeit als B-Lösung angesehen, entwickelt sich auch unter Gutverdienern weiter zum favorisierten Wohnmodell – ein Trend, der bereits seit Jahren zu beobachten ist. Insbesondere jüngere Gutverdiener

schätzen die Flexibilität und Unabhängigkeit, die man als Mieter genießt. Hinzu kommen langfristig wirksame Faktoren wie das anhaltende Bevölkerungswachstum und die steigende Zahl der Haushaltsgründungen in den USA, die eine anhaltende Nachfrage nach Class-A Mietapartments an attraktiven, metropolennahen Standorten zur Folge haben.

BVT bietet Anlegern seit 2004 mit der Residential-USA-Serie die Möglichkeit, an den vielversprechenden Chancen des US-Mietwohnungsmarkts teilzuhaben. Bislang wurden bzw. werden 29 Apartmentanlagen mit über 9.000 Wohnungen entwickelt. Das aktuelle Beteiligungsangebot BVT Residential USA 17 GmbH & Co. Geschlossene Investment KG ist ein geschlossener Alternativer Investmentfonds (AIF) und wird Unternehmensbeteiligungen an mindestens zwei Projektentwicklungsgesellschaften eingehen, die geeignete Grundstücke in den USA erwerben und darauf Apartmentanlagen bauen, ver-

mieten und verkaufen. Eine erste Investition in Atlanta, Georgia, ist erfolgt, eine weitere in Prüfung. ■■■



Weitere Informationen:

### **BVT Unternehmensgruppe**

BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH  
Tölzer Straße 2  
82031 Grünwald

[www.bvt.de](http://www.bvt.de)

Tel.: +49 89 38165-0  
Fax: +49 89 38165-201  
E-Mail: [info\(at\)bvt.de](mailto:info(at)bvt.de)



*BVT-Referenzobjekt Lake Linganore, bei Washington D.C.*

### EXKURS STREHMEL CONSULTING

Was mich am BVT Residential USA-Investitionskonzept überzeugt

Ulrike Erdmann-Strehmel, Geschäftsführende Gesellschafterin Strehmel Consulting GmbH

Die Investition in die Entwicklung von Class-A-Apartmentanlagen bedeutet einen deutlich früheren Einstieg in die Wertschöpfungskette einer Immobilie als bei der Investition in Bestandsimmobilien. Damit stellt sie Anlegerinnen und Anlegern überdurchschnittliche Ertragschancen in Aussicht, und zwar bei einer überschaubaren Haltedauer von geplant drei bis vier Jahren vom Bau bis zur Veräußerung. Aufgrund der in den USA üblichen kurzen Mietvertragslaufzeiten von nur einem Jahr beinhaltet das Segment Mietwohnimmobilien - im Gegensatz zu Büroimmobilien bzw. Einzelhandel - auch eine gute Inflationsabsicherung. Aus meiner persönlichen Erfahrung als

langjährige Vermögensberaterin sehe ich solche US-Development-Fonds als gute Ergänzung zu einem breiter aufgestellten Vermögensportfolio. Es braucht allerdings eine exzellente Vernetzung im Markt und eine hohe Expertise, um Projektentwicklungen mit einem attraktiven Rendite-Risiko-Profil zu identifizieren und erfolgreich umzusetzen – das ist aus meiner Sicht bei der BVT Unternehmensgruppe mit 45 Jahren US-Immobilienenerfahrung gegeben. Trotz aller Maßnahmen zur Risiko-Reduktion bestehen bei einer solchen unternehmerischen Beteiligung natürlich Risiken, über die sich ein Investor in den Verkaufsunterlagen informieren sollte. ■■■



#### Vorstehende Informationen stellen keine Anlageberatung dar.

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Mit einer Beteiligung an dem geschlossenen Publikums-AIF BVT Residential USA 17 GmbH & Co. Geschlossene Investment KG geht der Anleger eine langfristige Bindung ein, die mit Risiken verbunden ist. Insbesondere sind eine Verschlechterung des Marktumfeldes und der Mietraten im Markt sowie eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Gegebenheiten möglich. Die Beteiligung weist aufgrund der vorgesehenen Zusammensetzung des Investmentvermögens und der Abhängigkeit von der Marktentwicklung sowie den bei der Verwaltung verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf. Das bedeutet, dass der Wert der Anteile auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein kann. Es können projektentwicklungstypische Risiken, insbesondere das Risiko eines nicht prognosegemäßen Bauverlaufs bzw. Verkaufs auftreten. Der Anleger stellt der Investmentgesellschaft Eigenkapital zur Verfügung, das durch Verluste aufgezehrt werden kann. Die Beteiligung ist nur eingeschränkt

handelbar. Es besteht das Risiko, dass der Anleger seinen Anteil nicht veräußern oder keinen ihrem Wert angemessenen Preis erzielen kann. Da es sich um eine Investition in US-Dollar handelt, kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Anleger sollte daher bei seiner Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbeziehen. Eine Darstellung der wesentlichen Risiken enthalten der Verkaufsprospekt sowie das Basisinformationsblatt in der jeweils aktuellen Fassung sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht, die – jeweils in deutscher Sprache und kostenlos – in Papierform von Ihrem Anlageberater oder von der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141 h, 81671 München, erhältlich oder unter [www.derigo.de](http://www.derigo.de) abrufbar sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher Sprache unter [www.derigo.de/Anlegerrechte](http://www.derigo.de/Anlegerrechte) verfügbar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterliegen.

## „Reset“ der Asset Allocation

> Institutionelle Investoren unterziehen ihre Portfolios derzeit eingehenden Umschichtungen. Angesichts der tiefgreifenden Änderungen auf der Welt – mit steigendem Einfluss geopolitischer Faktoren und der Notwendigkeit der Erreichung von Klimazielen – hat das Interesse an alternativen Anlageklassen wie Erneuerbare Energien und Infrastruktur deutlich zugenommen.

Wir sprachen mit Clemens Mack, Geschäftsführer der ÖKORENTA FINANZ GmbH, über die wachsende Bedeutung zuverlässiger ESG-Produkte in einem neuen Marktregime.

Wie beurteilen Sie das aktuelle Anlageverhalten Institutioneller Investoren?

Wir beobachten, dass Erneuerbare Energien in Deutschland, auf die wir

als ÖKORENTA unseren Fokus legen, schlagartig mit der Frage nach Energieautonomie unseres Landes zu einem zentralen Anlagethema geworden sind. Die Bedeutung des Sektors und seine enormen Chancen werden klar erkannt und wir gehen davon aus, dass er zukünftig eine deutlich größere Gewichtung in den Portfolios professioneller Anleger bekommen wird. Da Veränderungen bei dieser Anlegergruppe jedoch eher schrittweise und maßvoll stattfinden, wird das ein längerfristiger Prozess sein.

Die Glaubwürdigkeit von ESG-Produkten wird viel diskutiert. Wie vermitteln Sie Ihren Anlegern das Thema Nachhaltigkeit?

Das ist in unserem Fall eine einfache Argumentation, denn Wind- und Solaranlagen sind bekanntermaßen eines der effektivsten Klimaschutzinstrumente. Bei unseren jüngsten Fonds, einem Publikums-AIF und einem Spezial-AIF für professionelle und semi-professionelle Anleger, haben wir uns durch die Konzeption als Artikel-9-Produkte gemäß EU-Offenlegungsver-

ordnung zum Nachweis der erreichten Nachhaltigkeitsziele verpflichtet. Und diese Ziele sind messbar. Eine 200.000-Euro-Beteiligung zum Beispiel kann jährlich über 800 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.

Welchen Stellenwert haben Sachwertinvestments angesichts Inflation und instabiler Finanzmärkte?

Wir müssen davon ausgehen, dass die hohe Inflation noch über Jahre Renditen bedrohen wird. Als Absicherung – auch gegenüber den volatilen Kapitalmärkten – sind Sachwertinvestments das Mittel der Wahl. Erneuerbare Energien sind dabei dem klassischen Immobiliensektor definitiv ebenbürtig.

Was können Privatanleger daraus ableiten?

Erneuerbare Energien bereichern jede Anlagestrategie – im privaten wie im institutionellen Bereich.

Vielen Dank für das informative Gespräch! ■■■



## Finanzierungsalternativen nach der „Zeitenwende“

➤ In den USA mieten immer mehr Menschen eine Immobilie, statt sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Das bringt nachhaltige Investitionschancen für Anleger

Die „Zeitenwende“ hat auch die Immobilienmärkte erfasst. Höhere Inflation, stark gestiegene Energiepreise, vor allem aber die massiven Zinserhöhungen hinterlassen ihre Spuren. Folgen sind, dass derzeit deutlich weniger Immobilien den Besitzer wechseln, dass die Neubautätigkeit regelrecht einbricht und dass die Banken noch zurückhaltender bei der Darlehenszusage für Bauvorhaben sind. Das BF.Quartalsbarometer weist für das erste Quartal 2023 einen Negativrekord auf: Noch nie war die Stimmungslage in der deutschen Immobilienfinanzierung so schlecht.

Gleichzeitig ist die strukturelle Nachfrage vor allem nach Wohnraum, aber auch nach anderen Nutzungsarten wie Büros oder Hotels, in den deutschen Metropolen so hoch wie nie. Der Zuzug unter anderem aus dem Ausland hält an. Die Folge sind weiter steigende Mieten.

Mit ihrer bewährten ProReal-Kurzläuferserie setzt die ONE GROUP auf eine erfolgversprechende Anlagestrategie in diesem Umfeld. Denn die klassischen Immobilienfinanzierer wie Banken und Sparkassen ziehen sich aufgrund strenger regulatorischer Anforderungen sowie eigener Risikoaversion weiter aus der Immobilien- und Projektfinanzierung zurück. In ihren Bewertungsmodellen sind die Kreditinstitute zudem oftmals gezwungen, Immobilienprojekte niedriger zu bewerten und können sie infolgedessen nicht mehr so hoch beleihen. Die entstehende Lücke können alternative Finanzierer füllen – wie die ONE GROUP

mit der ProReal-Serie –, die Projektentwicklern dringend benötigtes Mezzanine-Kapital zur Verfügung stellen.

Gerade angesichts der höheren Zinsen bietet auch die ProReal-Serie nunmehr höhere Renditepotenziale für die Anleger. Die Zinskonditionen sind fest vereinbart, sodass die Erträge für die Anleger gut vorhersehbar sind. Durch die kurzen Laufzeiten von wenigen Jahren sind sowohl die Risiken bei den Projekten selbst als auch Veränderungen am Zinsmarkt gut kalkulierbar. Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist jedoch die Qualität der zu finanzierenden Immobilienprojekte. Dank der Konzernmutter SORAVIA kann die ONE GROUP auf eine erstklassige Projekt-Pipeline in den attraktivsten Städten und Metro-

polregionen in Deutschland und Österreich zurückgreifen. ■■■



Weitere Informationen:

One Group GmbH  
**Bernhard-Nocht-Straße 99**  
 20359 Hamburg

**www.onegroup.de**

Tel.: +49 40 6966669-0  
 E-Mail: kontakt(at)onegroup.ag

*EXKURS Freygang Finanzanlagen*

*Nicole Freygang, Freygang Finanzanlagen Vermittlungs-GmbH*




*Freygang*  
**Finanzanlagen Vermittlungs-GmbH**  
 Ni

Voraussetzung für uns als erfahrener Vermittler von Finanzanlagen ist es, von einem Unternehmen und dessen Produkten zu 100% überzeugt zu sein. Mit der ONE GROUP zusammen mit der SORAVIA haben wir zwei leistungsstarke und zuverlässige Partner mit einem attraktiven Immobilienprojektportfolio an unserer Seite. Hier können unsere Kunden in ein kurzfristiges, wertbeständiges und inflationssicheres Investment mit durchschnittlich höheren Renditen im Vergleich zu klassischen Anlageformen investieren. ■■■

# Studie über Frauen in der Finanzbranche

> In einer bundesweiten repräsentativen Umfrage konnte das Institut für Generationenforschung in Zusammenarbeit mit EY die Benachteiligung von Frauen in der Finanzwelt sichtbar machen


## "Fragen Sie doch Ihren Mann!" Ungleichbehandlung in der Finanzbranche

In einer bundesweiten repräsentativen Umfrage konnte das Institut für Generationenforschung in Zusammenarbeit mit EY die Benachteiligung von Frauen in der Finanzwelt sichtbar machen

**Warum sind Ihrer Meinung nach so wenige Frauen in der Führungsebene der Finanzbranche beschäftigt?**  
Die Gründe nach Meinung der Befragten:

- 25,97 % Frauen sind aufgrund vorherrschender gesellschaftlicher Strukturen stark benachteiligt
- 9,52 % Frauen sind mit Familie und Arbeit doppelbelastet
- 14,03% Frauen haben weniger Kompetenzen, Bildung, zu viele Emotionen oder sind im Vergleich mit Männern nicht kommunikationsstark genug
- 14,68% haben noch nicht darüber nachgedacht, ist es egal oder haben keine Meinung dazu


Je älter, desto mehr Gender-Stereotype



20 % vs 26 %

Generation Z vs Generation Babyboomer und älter

Strukturelle Gründe für Gender-Gap



0% 10% 20% 30%

Ministerthema 16; Befragungszeitraum 01.04.2022-31.05.2022; Qualitative Auswertung offener Antworten in vier Kategorien; dargestellt sind die vier am häufigsten genannten Kategorien

### Frauen haben mehr Gender-Stereotype als Männer



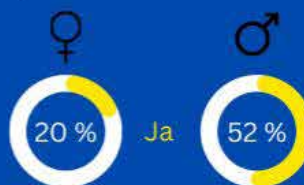
### Wie attraktiv ist für Sie ein Job in der Finanz- und Versicherungsbranche?



### Besitzen Sie eine private Altersvorsorge?



### Glauben Sie, dass Ihre Altersvorsorge (staatlich und privat) in Zukunft ausreichen wird?



# WIR STELLEN EIN



Wir suchen ab **01. Juli 2023**  
für unsere Vermögensverwaltung und Finanzberatung  
eine berufserfahrene

**FINANZANLAGENFACHKRAFT m/w/d**  
im Innen- und Außendienst

Sie arbeiten eigenverantwortlich und selbstständig in der Beratung und Betreuung unserer Kunden, Mandanten sowie Neuinvestoren im Großraum Dresden.

Seit fünf Jahrzehnten begleiten wir anspruchsvolle Mandanten bundesweit bei einem aussichtsreichen Vermögensaufbau.

Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten, gute Bezahlung und Umsatz-Beteiligung. In unserem familiengeführten Unternehmen in dritter Generation haben wir flache Strukturen, ein gutes Betriebsklima, eine 35 Stundenwoche mit freier Zeiteinteilung und eigenem Büro. Nach der Einarbeitung ist auch Homeoffice möglich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Ihrem Kompetenz-Profil sowie Angaben zur Gehaltsvorstellung.

Strehmel Consulting Institut GmbH  
Postplatz 11, 02826 Görlitz -  
E-Mail: [consulting@strehmel-institut.de](mailto:consulting@strehmel-institut.de)  
[www.strehmel-institut.de](http://www.strehmel-institut.de)



Mehrfache Auszeichnungen mit dem Deutschen Teilungspreis & als trusted consultant

Anzeige

Schloss | HOHENSTEIN

[www.schloss-hohenstein.de](http://www.schloss-hohenstein.de)



# SCHÖNE FERIEEN FÜR DIE EINEN. ATTRAKTIVE RENDITE FÜR SIE!

TOURISTISCHE IMMOBILIEN ALS INFLATIONSGESCHÜTZTE KAPITALANLAGE.



BEECH Resort Fleesensee



Maremüritz Yachthafen Resort und Spa



7Pines Grand Villa

**Zurücklehnen. Entspannen. Verdienen.** Touristische Immobilien verbinden aufwandsfreie Rendite mit flexiblen Eigennutzungsmöglichkeiten und weiteren Vorteilen. 12.18. Vermögensmanagement verfügt über ausgesuchte Objekte, die in den Aspekten Destination, Lage, Betreiber und Konzept überzeugen und die renditestarke Assetklasse auch Privatanlegern zugänglich machen.

## Touristische Betreiberimmobilien als Kapitalanlage – die Highlights:

- Inflationsgeschütztes Immobilieninvestment
- Sachwertanlage mit eigenem Grundbuch
- Vererbbar, veräußerbar, beleihbar
- Aufwandsfreie Rendite
- Professioneller Betreiber
- Full Service inkl. monatlicher Abrechnung
- Nachhaltigkeitskonzept
- Flexible Eigennutzung möglich

**12.18.**  
VERMÖGENSMANAGEMENT



**Wir beraten Sie gerne. Individuell,  
kostenlos und unverbindlich.  
Sprechen Sie uns an:**

**12.18. Vermögensmanagement GmbH**  
Königsallee 2b • 40212 Düsseldorf  
Tel. +49 (0) 211 580807-388  
rendite@12-18.com

[www.12-18.com/vermoegenmanagement](http://www.12-18.com/vermoegenmanagement)



## Aktuelle Publikums-AIF am Markt

Initiator / Asset Manager	KVG	Verwahrstelle	Fondsname	Beteiligung an / Investiert in	Mindestbetrag
BVT	derigo GmbH & Co. KG	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	BVT Zweitmarktportfolio II	Zweitmarkt Anteile an geschlossenen Immobilienfonds	10.000,- EUR
BVT	derigo GmbH & Co. KG	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	BVT Residential USA 17	Immobilien in USA	30.000,- USD
BVT	derigo GmbH & Co. KG	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	BVT Concentio Energie und Infrastruktur II	Dachfonds	10.000,-EUR
d.i.i.	d.i.i. Investment GmbH	CACEIS Bank Deutschland GmbH	dii. Wohnimmobilien Deutschland 2	Immobilien in Deutschland	10.000,-EUR
DF Deutsche Finance	DF Deutsche Finance Investment GmbH	CACEIS Bank Deutschland GmbH	DF Deutsche Finance Investment Fund 22	Immobilien	1.000,- EUR
DF Deutsche Finance	DF Deutsche Finance Investment GmbH	CACEIS Bank Deutschland GmbH	DF Deutsche Finance Investment Fund 21- Club Deal Bostin IV	Immobilien in USA	25.000,- USD
DFI Deutsche Fondsimmobili	DFI Deutsche Fondsimmobili Holding AG	Asservandum Rechtswaltsgesellschaft mbH	DFI Wohnen 2	Immobilien in Deutschland	25.000,- EUR
Dr. Peters	Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG	CACEIS Bank Deutschland GmbH	Dr. Peters Immobilienwerte I Fulda	Immobilien in Fulda	20.000,- EUR
edira	Adrealis Service-KVG	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	edira Campus 1	Studentenwohnheime	10.000,-EUR
Hahn Gruppe	DeWert Deutsche Wertinvestment GmbH	CACEIS Bank Deutschland GmbH	Hahn Pluswertfonds 178 Nahversorgungszentrum Voerde	Nahversorgungszentrum in Voerde	20.000,-EUR
Hannover Leasing	HANNOVER LEASING Investment GmbH	State Street Bank GmbH	HL Augsburg Office	Immobilie in Augsburg	10.000,- EUR
HMW	MIG Verwaltungs AG	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	MIG Fonds 17	Technologie-Unternehmen	10.000,- EUR
hep	HEP Kapitalverwaltung AG	CACEIS Bank Deutschland GmbH	HEP-Solar Green Energy Impact Fund 1	Solarenergie	5.000,- EUR
HTB	HTB Hanseatische Fondshaus GmbH	BLS Verwahrstelle GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	HTB 12. IMMOBILIENFONDS	direkte und indirekte Beteiligung an deutschen Immobilienfonds	5.000,- EUR
IMMAC	HKA Hanseatische Fondshaus GmbH	DEHMELE Rechtsanwalts-gesellschaft mbH	DFV Hotel Kaiserslautern	Hotel Holiday Inn Express Kaiserslautern	20.000,-EUR
IMMAC	HKA Hanseatische Fondshaus GmbH	DEHMELE Rechtsanwalts-gesellschaft mbH	IMMAC Immobilien Renditedachfonds Deutschland	Alternative Investmentfonds der marken IMMAC bzw. DFV	10.000,-EUR
Jamestown	Jamestown US-Immobilien GmbH	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	Jamestown 32	Immobilien in USA	30.000,-USD
ÖKORENTA	Auricher Werte GmbH	BLS Verwahrstelle GmbH	ÖKORENTA Erneuerbare Energien 14	Erneuerbare Energien	10.000,- EUR
Paribus	Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH	CACEIS Bank Deutschland GmbH	Paribus München Taunusstraße	Büro- und Verwaltungsimmoblie in München	20.000,- EUR
PATRIZIA	PATRIZIA GrundInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	PATRIZIA GrundInvest Heidelberg Bahnstadt	Immobilien in Heidelberg	10.000,- EUR
Primus Valor	Alpha Ordinatum GmbH	M. M. Warburg & Co.	ImmoChance Deutschland 12 Renovation Plus	Wohnimmobilie in Deutschland	10.000,- EUR
PROJECT Investment	PROJECT Investment AG	CACEIS Bank Deutschland GmbH	PROJECT Metropolen 22	Immobilien in Deutschland	10.000,- EUR
PROJECT Investment	PROJECT Investment AG	CACEIS Bank Deutschland GmbH	PROJECT Metropolen 21	Immobilien in Deutschland	ab 70,- EUR
Schwäbische Liegenschaften	Adrealis Service-KVG	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG	Variend Residential I	Immobilien in Deutschland	10.000,- EUR
WealthCap	WealthCap Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH	State Street Bank GmbH	Wealthcap Immobilien Deutschland 42	Immobilien in Deutschland	10.000,- EUR
WealthCap	WealthCap Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH	State Street Bank GmbH	Wealthcap Immobilien 45	Immobilien in Deutschland	20.000,- EUR
WealthCap	WealthCap Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH	State Street Bank GmbH	Wealthcap Immobilien 46	Immobilien in Deutschland	20.000,- EUR

WealthCap	WealthCap Kapitalverwaltungs-gesellschaft mbH	State Street Bank GmbH	WealthCap Portfolio 6	Immobilien europaweit	10.000,- EUR
Verifort	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH	Rödl AIF Verwahrstelle GmbH	Verifort Capital HC 2	Sozial- und Pflegeimmobilien	5.000,-EUR

## Weitere alternative Investments

Initiator / Asset Manager	Art der rechtlichen Gestaltung	Name	Beteiligung an / Investiert in	Mindestbetrag
12.18.	Direktinvestment	BEECH Family Hotel Fleesensee	Ferienapartments	k. A.
Golden Circle	Direktinvestment	GC Kunstinvest 01	Kunstwerke	20.000,-EUR
Jost Unternehmensgruppe	Direktinvestment	Quartier Brucklyn Erlangen	Apartments	k.A.
TSO Europe Fund Inc.	Vermögensanlage	TSO Active Property III	Immobilien in USA	15.000,-USD

## Vorankündigungen:

Initiator/Asset Manager	Name	Art der rechtlichen Gestaltung
Habona	Habona Deutsche Einzelhandelsimmobilien Fonds 08	AIF

## Bundesbank-Kapitalmarktstatistik

### Geschlossene inländische Investmentvermögen/-fonds

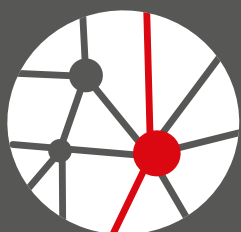
Stand am Jahres- bzw. Monatsende in Mio. Euro	2021	Dezember 2022	Februar 2023
Summe Vermögenspositionen	92.333	102.427	101.068
Summe Verbindlichkeiten	23.871	23.686	22.737
Fondsvermögen insgesamt	68.462	78.741	78.331

### Nachrichtlich

Anzahl der einbezogenen Fonds	2.987	3.034	2.998
Mittelaufkommen	755	1.042	337
Mittelzuflüsse	1.064	1.339	419
Eintragsausschüttungen	438	520	198

Stand: 5/23

Anzeige



Netzwerk



Kommunikation



Recruiting

# rohmermedien

rohmer medien consult gmbh

Tel. +49 (0)5242 9012-50

Fax +49 (0)5242 9012-51

E-Mail info@rohmer.de

